

BDK BW vor Ort BWTEX 2019

20.10.2019

Mit rund 2.500 Übungsteilnehmenden handelte es sich bei der interdisziplinären Übung um die größte derartige Übung in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, so das Innenministerium Baden-Württemberg.

Bildquelle: PM IM BW

Es war wirklich beeindruckend in Stetten am Kalten Markt. Am Samstag, den 19. Oktober 2019, verschaffte sich Landesvorsitzender Steffen Mayer selbst einen Eindruck von der angesetzten Vollübung auf dem Kasernengelände. Dort waren beispielsweise zahlreiche Gebäude nachgebaut worden, mit denen auch ein intensiver Schusswechsel und das taktische Vorgehen der Ersteinsatzkräfte sowie der später eintreffenden Spezialeinheiten geübt werden konnte. Am Vortag hatte bereits eine Stabsrahmenübung stattgefunden.

Im Jahr 2017 konnte ich mir von anderer Stelle aus, als Mitübender in einem Führungsstab bei der GETEX-Übung, einen guten Überblick über das Thema gemeinsame Übung mit der Bundeswehr verschaffen. Einige Lektionen wurden gelernt, manche Schwierigkeiten bleiben allerdings bestehen. Der Einsatz der Bundeswehr im Innern ist kein einfaches Thema. Aber vergleicht man beispielsweise die gepanzerten Fahrzeuge im Fuhrpark der Landespolizei BW mit denen der Bundeswehr, liegt es auf der Hand, dass dies ein Kooperationsfeld zur Rettung der Verletzten in einer "roten Zone" sein könnte. - so Steffen Mayer

Und so war dies auch ein Punkt der Übung. Übungen sind für den Ernstfall und keiner von uns weiß, wann dieser eintreten wird. Es muss nicht gleich ein Szenario sein, wie dieses, aber viele Einsatzlagen sind inzwischen denkbar. CBRN-Lagen genauso wie Situationen, die wir in anderen Ländern bereits erlebt haben, beispielsweise in Paris/Frankreich.

Wir gratulieren dem Land BW zu seinem Mut, eine solche Übung in dieser Dimension angesetzt und durchgeführt zu haben. Wir danken den Beteiligten in der Vorbereitung und Durchführung und sind gespannt auf die Ergebnisse der Nachbereitung.